

AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber: Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 05. November 2025				Nr. 45/2025
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,				Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.ºº bis 12.ºº Uhr	9.ºº bis 12.ºº Uhr	geschlossen	8.ºº bis 12.ºº Uhr	8.ºº bis 11.ºº Uhr
15.30 bis 19.00 Uhr		Homepage: www.zimmern-udb.de		E-Mail: amtsblatt@zimmern-udb.de



Kindergarten Sonnenschein Kirchengemeinderat Zimmern unter der Burg



Herzliche Einladung zum St. Martinsumzug

Liebe Einwohnerschaft von Zimmern unter der Burg.
Am Dienstag, den 11.11.2025 laden wir Sie
herzlich um 17.30 Uhr in die St. Jakobuskirche
in Zimmern unter der Burg ein.

Die Kinder und das Kindergarten – Team bereiten sich
gemeinsam mit dem Gemeindereferenten Herrn Wolfgang Schmid
für diesen Tag vor und freuen sich schon jetzt auf viele Besucher.
Im Anschluss ziehen wir alle singend mit den Laternen durch die
Straßen. Voraus reitet St. Martin auf dem Pferd. Die freiwillige
Feuerwehr wird uns dabei wieder begleiten.
Vielen Dank dafür.

*Wir bitten alle darum, während
des Umzuges die Gehwege zu benutzen, sowie
ausreichend Abstand zum Pferd zu halten.
Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.*



Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Es grüßen Sie herzlich:

Die Kinder: Romy, Pia S., Eric, Melina, Coline, Pia J., Leon, Matteo, Leni, Elias,
Adrian, Noah, Maxim und Stella
sowie das Kiga – Team, der Elternbeirat und der Kirchengemeinderat

Kundenselbstablesung der Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung 2025

In diesen Tagen werden die Karten für die Ablesung der Wasseruhren an alle Haushalte verteilt.

Bitte melden Sie uns Ihren Verbrauch

bis zum **28. November 2025** per

- Einwurf in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung
- E-Mail: kontakt@zimmern-udb.de
- Fax: 07427/8327

Erhalten wir bis zum 28. November 2025 keine Rückmeldung von Ihnen, müssen wir den Verbrauch schätzen.

Bitte beachten Sie, dass eine Schätzung Ihres Verbrauchs dazu führen kann, dass Ihre Abrechnung entweder zu hoch ausfällt oder bei zu niedrigem Schätzwert die Kosten im nächsten Jahr sehr hoch ausfallen werden.

Deshalb bitten wir Sie, an dieser Kunden-Selbstablesung teilzunehmen und nach Erhalt der Ablesekarten die Selbstablesung vorzunehmen.

Abholung ausgedienter Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher

Am **Dienstag, 11.11.2025**, werden wieder Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher abgeholt.

Die Bürger*innen des Zollernalbkreises können die Anmeldung der Geräte selbst vornehmen. Hierfür kann entweder die Online-Anmeldung auf der Homepage des Landratsamtes unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online Dienste“ oder innerhalb der Abfall ZAK-App genutzt werden. Die Anmeldung ist bis 48 Stunden vor dem eigentlichen Abholtermin möglich, es stehen jeweils der nächstmögliche sowie der Folgetermin automatisch zur Auswahl. Die Geräte müssen am Sammeltag ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.

Andere Elektrogeräte können über das Wertstoffzentrum in Schömberg entsorgt werden.

Liebe Badegäste,



im Schlichembad erfolgt die Umstellung auf ein neues Eintrittssystem. Aus diesem Grund ist ein Umtausch/Rückgabe der bisherigen Karten erforderlich.

Wichtige Informationen zum Umtausch:

- **Wo:** An der Kasse im Schlichembad
- **Wann:** 27.11.2025
- **Uhrzeit:** 07:00 – 09:00 Uhr
- **Mitbringen:** Bitte bringen Sie Ihre alte Karte mit.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie weiterhin im Schlichembad begrüßen zu dürfen.

Ihr Team vom Schlichembad

Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen gemäß §29 StVZO

Wie in den vergangenen Jahren üblich, wird aufgrund der Vorschriften des §29 StVZO auch in diesem Jahr die technische Überprüfung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen als Sammelprüfung durchgeführt.

Der Termin in Zimmern unter der Burg ist am **Samstag, den 08.11.2025 von 8.00 bis 9.00 Uhr beim Rathaus in Zimmern u.d.B.**

Bekanntmachung Truppenübung der Bundeswehr

In der Zeit vom **23.11.2025 bis 24.11.2025** findet eine Übung der Bundeswehr im Zollernalbkreis statt.

Der Ersatz für Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung über das Landratsamt bei der Bundeswehr geltend zu machen.

Die Einwohner, Waldbesitzer sowie die Jagdausübungsberechtigten werden um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten.

Frostgefahr für Wasseruhren und Wasserleitungen

Um böse Überraschungen und Wasserschäden zu vermeiden, sollten

-gefährdete Wasserleitungen rechtzeitig mit geeignetem Material isoliert werden.

-Vorhandene Gartenzapfstellen abgestellt und Leitungen entleert werden.

Durch Frost unbrauchbar gewordene Wasseruhren muss die Gemeinde dem jeweiligen Eigentümer in Rechnung stellen.

Vorbeugemaßnahmen ersparen Ihnen möglichen Ärger und Kosten!

Winterdienst im Bereich der Kирchtrappe, des Schrofenwegs sowie des Fußwegs zur Brühlstraße

Bei diesen Wegen handelt es sich um sog. Abkürzungswege. Dies bedeutet, dass die Gemeinde nicht verpflichtet ist, diese im Winter zu räumen und zu streuen, da der Fußgänger andere Wege benutzen kann. Da bei extremen Situationen im Winter es für die Bauhofmitarbeiter nicht möglich ist, diese Wege frühzeitig zu räumen und zu streuen, haben wir entsprechende Schilder angebracht, da bei Nichtdurchführung des Winterdienstes der Fußgänger dann andere Wege zu benutzen hat. Sofern ein Fußgänger diese Wege begeht, obwohl auf diesen kein Winterdienst durchgeführt wurde, kann sich ein Fußgänger bei einem Unfall versicherungsrechtlich nicht an die Gemeinde wenden.

Die Gemeinde wird weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Winterdienst auf diesen Wegen vornehmen.

Sieber, Bürgermeister

Räum- und Streupflicht

Aufgrund der winterlichen Jahreszeit, weisen wir auf die geltenden Regelungen in der Streu- und Räumpflichtsatzung hin. Alle Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter, Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von dieser eine Zufahrt oder einen Zugang haben, sind zum Räumen und Streuen verpflichtet.

Innerhalb geschlossener Ortschaften sind Gehwege mindestens auf eine Breite von 1,25 m zu räumen. Falls beidseitig keine Gehwege vorhanden sind, sind entsprechende Flächen in einer Breite von 1,25 m am Fahrbahnrand zu räumen und streuen. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem verbleibenden Teil des Gehweges, bzw. soweit der Platz dazu nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Das Verbringen des Schnees auf die Fahrbahn ist nicht zulässig. Außerdem ist darauf zu achten, dass Einlaufschächte frei bleiben.

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln (Streusalz) soll nur eingeschränkt verwendet werden. Salz soll nur verwendet werden, wenn überfrierende Nässe (Eisregen) oder Eisglätte nicht anderweitig beseitigt werden kann.

Wer seiner Räum- und Streupflicht nicht im notwendigen Umfang nachkommt, handelt nicht nur ordnungswidrig,

sondern ist im Falle eines Unfalls auch schadensersatzpflichtig.

Der nächste Winter kommt bestimmt

Der gemeindliche Bauhof ist stets bemüht, die Straßen im Winter zu räumen und zu streuen.

Ein großes Hindernis sind hierbei Fahrzeuge, die insbesondere in engen Straßen, am Straßenrand abgestellt werden. Wir bitten deshalb, sofern möglich, Fahrzeuge nicht am Straßenrand abzustellen

Vielen Dank.

Abwasserzweckverband Unteres Schlichemtal Rechnungsjahr 2023

I. Feststellungsbeschluss

Auf Grund von §§ 95, 95b der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit (i.V.m.) § 19 Gesetz über kommunal Zusammenarbeit (GKZ) stellt die Verbandsversammlung am 28.10.2025 den Jahresabschluss für das **Jahr 2023** mit folgenden Werten fest:

	EUR
1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	556.534,19
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	556.534,19-
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4 Außerordentliche Erträge	0,00
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	327.420,26
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.140,85-
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	73.720,59-
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.126,47
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	14.126,47
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	59.594,12-
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	59.594,12-
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	265.584,92
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	59.594,12-
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	205.990,80
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	2.821,93
3.2 Sachvermögen	1.341.337,06
3.3 Finanzvermögen	207.580,92
3.4 Abgrenzungsposten	0,00
3.5 Nettoposition	0,00
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	1.551.739,91
3.7 Basiskapital	70.131,65-
3.8 Rücklagen	0,00
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10 Sonderposten	1.344.158,99-
3.11 Rückstellungen	0,00
3.12 Verbindlichkeiten	137.449,27-
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	1.551.739,91-

Soweit sich in den Jahresabschluss über- oder außerplanmäßige Ausgaben ergeben, erteilt die Verbandsversammlung dazu die Zustimmung gemäß § 84 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 der Gemeindeordnung, falls dies nicht schon in früheren Beschlüssen geschehen ist.

Der kalkulatorische Zinssatz wird für das Haushaltsjahr 2023 mit 3,67 % angesetzt.

Der Beschluss über den Jahresabschluss ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben.

Der Jahresabschluss 2023 wird gemäß § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) öffentlich bekannt gemacht und an sieben Tagen, und zwar vom 10.11.2025 bis 20.11.2025, je einschließlich, im Rathaus Dietingen öffentlich ausgelegt.

Dietingen, 29.10.2025

gez. Frank Scholz

Verbandsvorsitzender

Abwasserzweckverband Unteres Schlichemtal Rechnungsjahr 2024

I. Feststellungsbeschluss

Auf Grund von §§ 95, 95b der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit (i.V.m.) § 19 Gesetz über kommunal Zusammenarbeit (GKZ) stellt die Verbandsversammlung am 28.10.2025 den Jahresabschluss für das **Jahr 2024** mit folgenden Werten fest:

	EUR
<u>1. Ergebnisrechnung</u>	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	680.005,45
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	680.005,40-
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,05
1.4 Außerordentliche Erträge	0,00
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0,05-
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,05-
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
<u>2. Finanzrechnung</u>	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	402.991,93
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	404.408,03-
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.416,10-
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	51.707,60
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.707,60-
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	1.416,10-
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	1.416,10-
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	205.990,80
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	1.416,10-
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	204.574,70
<u>3. Bilanz</u>	
3.1 Immaterielles Vermögen	403,13
3.2 Sachvermögen	1.242.986,45
3.3 Finanzvermögen	204.839,34
3.4 Abgrenzungsposten	0,00
3.5 Nettoposition	0,00
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	1.448.228,92
3.7 Basiskapital	70.131,65-
3.8 Rücklagen	0,00
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10 Sonderposten	1.238.825,98-
3.11 Rückstellungen	0,00
3.12 Verbindlichkeiten	139.271,29-
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	1.448.228,92-

Soweit sich in den Jahresabschluss über- oder außerplanmäßige Ausgaben ergeben, erteilt die Verbandsversammlung dazu die Zustimmung gemäß § 84 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 der Gemeindeordnung, falls dies nicht schon in früheren Beschlüssen geschehen ist.

Der kalkulatorische Zinssatz wird für das Haushaltsjahr 2024 mit 3,49 % angesetzt.

Der Beschluss über den Jahresabschluss ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben.

Der Jahresabschluss 2024 wird gemäß § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) öffentlich bekannt gemacht und an sieben Tagen, und zwar vom 10.11.2025 bis 20.11.2025, je einschließlich, im Rathaus Dietingen öffentlich ausgelegt.

Dietingen, 29.10.2025

gez. Frank Scholz
Verbandsvorsitzender

Informationen anderer Ämter



Neustart – Digital mit Methode ans berufliche Ziel

Online-Angebot der Berufsberatung für Erwachsene

Der Arbeitsmarkt befindet sich in einem ständigen Wandel. Im Laufe des Berufslebens stehen Arbeitnehmende vor einer Vielzahl von beruflichen oder persönlichen Veränderungen. Manchmal braucht man eben einfach einen Neustart. Doch jeder Anfang ist schwer, wie kann ich mein Ziel finden? Wie informiere ich mich am besten? Antworten auf viele Fragen und neue Impulse zur beruflichen Orientierung gibt es bei der Online-Veranstaltung am 12. November von 16:00 bis 17:30 Uhr für alle, die sich beruflich neu- oder umorientieren und für sich selbst alle Optionen prüfen möchten. Die landesweite virtuelle Veranstaltung bietet Einblick in eine Orientierungsmethode, die selbstständig angewendet werden kann. Mit den Ergebnissen kann über Online-Tools und durch Nutzung von KI der berufliche Orientierungsprozess optimiert werden. Zusätzlich gibt es einen Einblick in die Berufsberatung und die Möglichkeit zum Austausch.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung zu der kostenfreien Veranstaltung über Skype for Business gibt es unter <https://eveeno.com/329551111>.

Berufliche Gymnasien stellen sich vor

Am Donnerstag, dem 13. November findet ab 15 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Balingen, Stingstraße 17, eine Infoveranstaltung für Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss statt, die das Abitur an einem beruflichen Gymnasium machen möchten und vor der Entscheidung stehen, welche der verschiedenen Fachrichtungen zu ihren Interessen und Berufswünschen passt. Vertreter der beruflichen Gymnasien informieren über ihre Schulen. Um 15:00 Uhr gibt es einen Vortrag mit Informationen, die für alle beruflichen Gymnasien gelten. Anschließend erfährt man ab 15:30 Uhr Details zu den einzelnen Fachrichtungen an den Informationsständen der Schulen. Eine Anmeldung zu dieser wie immer kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich. Vorgestellt werden die beruflichen Gymnasien in den Fachrichtungen Biotechnologie, Sozial- und Gesundheitswissenschaft, Technik und Wirtschaft. Alle führen in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Gleichzeitig vermitteln sie

berufliche Grundkenntnisse in verschiedenen Berufsfeldern.

Selbstverständlich ist das BiZ auch an diesem Tag für diejenigen geöffnet, die andere berufskundliche Interessen haben. Sollten trotz des umfangreichen Informationsangebotes der Selbstinformationseinrichtung Fragen offen bleiben, hilft das BiZ-Team gerne weiter.



Waldumbau im Naturschutzgebiet „Schwarzenbach“ Information über geplante Maßnahmen

Das Regierungspräsidium Tübingen wird im kommenden Winter die bereits begonnenen Waldumbaumaßnahmen im Naturschutzgebiet „Schwarzenbach“ auf der Gemarkung Zimmern u. d. B. fortsetzen. Dabei soll der noch vorhandene, standortfremde Fichtenbestand im Gewann „Tal“ gerodet werden. Wie auf den benachbarten Flächen werden dort anschließend standortgerechte Baumarten aufgepflanzt, um einen naturnahen Auwald zu entwickeln. Damit dient die Maßnahme dem Schutzzweck des Naturschutzgebiets „Schwarzenbach“ ebenso wie den Zielen des FFH-Gebiets „Prim-Albvorland“.

Die vor zwei Jahren gerodeten Flächen wurden bereits mit Schwarz-Erlen, Weiden, Eichen, Ahornen und anderen Laubbaumarten bepflanzt. Diese werden sich rasch gegen die aufkommenden Kräuter und Sträucher durchsetzen. In der Zwischenzeit entwickelt sich hier eine artenreiche Schlagflur mit Holunder, Himbeeren, Brennesseln und Disteln. Sie bietet Nahrung und Lebensraum für zahlreiche Insekten und Vögel. Bis sich der naturnahe Waldbestand entwickelt hat, wird es naturgemäß noch einige Jahrzehnte dauern und die Artengemeinschaft wird sich entsprechend ändern. Dabei wird der Natur weitgehend freie Hand gelassen. Durch den Einfluss von Boden, Wasser, Klima, dem Biber und anderen Tieren wird sich am Ende ein Waldbestand aus den am besten an diesen Standort angepassten Bäumen entwickeln. Anders als die einförmigen Fichtenkulturen sind solche angepassten Mischwälder deutlich weniger anfällig gegen Einflüsse wie Klima, Stürme oder Forstschädlinge. Zudem bieten sie Lebensraum für deutlich mehr verschiedene Arten.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Regierungspräsidium Tübingen. Ansprechpartner ist Herr Mathias Broghammer, Telefon: 07071 757-7741, E-Mail: Referat56@rpt.bwl.de.

„Neue Würde für das Alte – Die Sanierung von Uhlands Geburtshaus in Tübingen“

Vortragsveranstaltung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz – Ortskuratorium Tübingen und des Regierungspräsidiums Tübingen am 11. November 2025. Das Ortskuratorium Tübingen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz unter der Leitung von Gabriele Siegele lädt am Dienstag, 11. November 2025 um 18:00 Uhr zu einem Vortrag mit dem Journalisten und Kulturredakteur Burkhard Baltzer über die Sanierung von Uhlands Geburtshaus in Tübingen ein. Die Veranstaltung findet im Großen Sitzungssaal des Regierungspräsidiums Tübingen in der Konrad-Adenauer-Straße 20 statt. Das Geburtshaus des Dichters, Wissenschaftlers und Politikers Ludwig Uhland liegt unterhalb des Schlosses in einer der schönsten Straßen der Universitätsstadt. Es ist ein barockes Bürgerhaus, errichtet 1772, und ein anschauliches Beispiel für bürgerliche Wohnkultur zur Zeit des Rokokos. Uhlands Eltern, die dort ihr Zuhause hatten, zogen noch im Jahr seiner Geburt im April 1787 in das Haus des Großvaters um, und da es weitere Domizile Uhlands nicht mehr gibt, bürgerte sich die Bezeichnung „Uhland-Haus“ für den Geburtsort in der Neckarhalde ein. 1993 wurde das Haus als „Kulturdenkmal“ in das Denkmalsbuch eingetragen. Den Niedergang des Anwesens schied dies jedoch nicht aufzuhalten. Das Dach war an über einem Dutzend Stellen undicht und eingedrungene Feuchtigkeit zog die Fachwerkkonstruktion in Mitleidenschaft. Überdies zerstörte die unsachgemäße Renovierung durch eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft zahlreiche Zeugnisse aus früheren Jahrhunderten. So wurden zum Beispiel Dielen- und Steinfußböden mit kunststoffbeschichteten Spanplatten verdeckt oder entfernt und fast alle Türen durch weiße Plastiktüren ersetzt. Lediglich in der ersten Etage waren eine seltene Stuckdecke sowie Lambaren und eine Rokokotür erhalten geblieben. Äußerlich wurde an der Fassade mit dem signifikanten zweiflügeligen Tor und den Türen zum Keller wenig verändert. Zwischen 2012 und 2014 gründeten zwei Mietparteien und ihre Familien eine Baugemeinschaft, unter ihnen der Referent, die das Haus und ihre Wohnungen erwarben und gemeinschaftlich restaurierten. Die ursprünglichen Fußböden wurden freigelegt und durch historische Dielen bzw. Sandsteinplatten sowie durch einige alte Türblätter ergänzt – das alles in sorgfältiger Kombination mit neuer Haus- und Sanitärtechnik. Besondere Schwierigkeiten bereiteten der verrottete Dachstuhl und das undichte Dach. Drei Architekten, zwei Restauratoren, ein Statiker und eine Energiespezialistin berieten 17 Handwerkerfirmen und die Eigentümer unterschiedlichster Berufe bei diesem immensen gemeinschaftlichen Projekt. 2016 wurde die Baugemeinschaft dafür mit dem Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet.



Verstehen wie es geht – Rente und Altersvorsorge richtig angehen

Jetzt Anmelden für Vorträge im Regionalzentrum Reutlingen

Versicherte können regelmäßig durch das kostenfreie Informationsangebot vor der eigenen Haustür profitieren. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet mit regionalen Veranstaltungen verschiedene Einblicke in Themen wie Altersvorsorge und

Rente. Im Regionalzentrum Reutlingen können sich Interessierte aktuell zu diesen Terminen anmelden:

Altersvorsorge – Was habe ich schon? Was brauche ich noch?

Donnerstag, 13. November 2025 um 18.15 Uhr und Dienstag, 16. Dezember 2025 um 16.30 Uhr: Die DRV BW empfiehlt ihren Versicherten eine frühzeitige Planung der Altersvorsorge über die gesetzliche Rente hinaus. Sie wissen nicht was es dazu braucht? In der Veranstaltung erfahren Sie, auf was es dabei ankommt, wie man sich einen Überblick über den persönlichen Stand der Altersvorsorge verschafft und was Sie dazu brauchen, um diese aufzubauen.

Frauen und ihre Rente – Was ist wichtig?

Freitag, 14. November 2025 um 12.30 Uhr: Frauen in Baden-Württemberg erhalten als langjährig Versicherte im Durchschnitt fast ein Drittel weniger gesetzliche Rente als Männer. Die Gründe sind bekannt: Oft unterbrechen oder reduzieren sie ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen. In der Veranstaltung erklären die Rentenprofis, auf was Frauen bei ihrer Rente beachten müssen, wie sich Kindererziehung, Elternzeit und Teilzeitarbeit auf diese auswirkt. Zudem informieren die DRV BW-Mitarbeitenden über die Witwenrente.

Vorzeitige Altersrente – Auf was muss ich achten?

Dienstag, 25. November 2025 um 16.30 Uhr und Donnerstag, 11. Dezember 2025 um 18.15 Uhr: Wer eine vorzeitige Altersrente in Anspruch nehmen möchte, muss einen Rentenanspruch stellen und die notwendigen Versicherungsjahre erfüllen. Dazu benötigen berechtigte Personen in der Regel mindestens 35 Versicherungsjahre. Wichtig: Der vorzeitige Rentenbeginn kann mit dauerhaften Abschlägen von der Rentenhöhe verbunden sein. Betroffene mit sehr langer Versicherungszeit oder Versicherte, die Ausgleichszahlungen geleistet haben, sind davon nicht betroffen. Auf der Veranstaltung erklären Rentenprofis welche Voraussetzungen gegeben sein müssen und auf was künftige Rentenbeziehende achten müssen.

Anmeldung und Kontakt

Alle Vorträge finden im Regionalzentrum Reutlingen, Ringelbachstr. 15, 72762 Reutlingen statt. Die Veranstaltung dauern bis zu zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um vorherige Anmeldung per Telefon 07121 2037-171 oder E-Mail region.rt@drv-bw.de. Weitere Vortragsangebote finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf www.drv-bw.de/veranstaltungen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen sind an den Wochenenden und Feiertagen am Krankenhaus Albstadt von 10:00 Uhr-18:00 Uhr, am Krankenhaus Balingen von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116

117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Balingen (Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst)
Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30,
72336 Balingen Sa, So und FT 10-20 Uhr

Albstadt (Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst)
Zollernalbklinikum Albstadt, Friedrichstraße 39
72458 Albstadt Sa, So und FT 10-18 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugend-
ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftsdienst
Kindernotfallsprechstunde in allgemeinen Bereitschafts-
praxis Albstadt sonntags 10-13 Uhr und 14-18 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis Reutlin-
gen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen
Samstags, Sonn- und Feiertags: 9-13 Uhr u. 15-19 Uhr
Tel. 116117

Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen,
Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen
Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-18.00 Uhr
Tel. 116117

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis
Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Mo – Do 19 – 21 Uhr
Fr 18 – 21 Uhr
Sa, So und an Feiertagen 9 – 21 Uhr
Tel. 116117

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall): **112**
Krankentransport **19 222**
Bereitschaftsdienst Augenarzt: **116117**
Bereitschaftsdienst Kinderarzt: **116117**
Bereitschaftsdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: **116117**
Bereitschaftsdienst Zahnarzt: **01801/116 116**
Giftnotrufzentrale Freiburg **0761/19240**

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömburg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 19.30 Uhr
Mi., 8.00 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr
Sa., 8.00 - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der
Balingen Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes



Fit für die Zukunft:

Klimafreundliches Heizen alleine und im Verbund

Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer beschäftigt aktuell die Frage, auf welches Heizungs-system sie setzen sollten. Die Kommunen sind nun beauftragt zu überprüfen, in welchen Be-reichen Wärmenetze eine mögliche Ant-wort auf diese Frage darstellen könnten.

Einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen gibt ein Online-Vortrag der Energieagentur Zollernalb am **13. No-vember um 18 Uhr.**

Im ersten Teil des Vortrags wird es um den Heizungstausch selbst gehen. Fachreferent Michael Rottmayr erklärt, wel-che Möglichkeiten beim Umstieg auf moderne

Heizsysteme bestehen, welche Förderprogramme aktuell genutzt werden können und worauf bei der Planung beson-ders geachtet werden sollte. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf der kommunalen Wärmeplanung. Diese ist nun für alle Städte und Gemeinden verpflichtend und bildet die Grund-lage für eine klimafreundliche und bezahlbare Wärmever-sorgung. Die Teilnehmenden erfahren, welche Schritte Kommunen ge-hen müssen, wie sich Wärmenetze entwi-ckeln lassen und welche Rolle private Haushalte da-bei spielen. Die Veranstaltung richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die sich Rund um den Heizungs-tausch informie-ren möchten, sowie an alle, die beim Thema Energiewende in diesem Bereich auf dem Laufenden bleiben wollen. Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Termin: 13. November 2025, 18 - 19 Uhr

Ort: Online (Zugangsdaten werden nach
Anmeldung verschickt)

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine **Anmeldung** ist erforderlich und kann über die Web-site der Energieagentur unter **www.energie-agentur-zollernalb.de** oder bequem per **QR-Code** erfolgen. Weitergehende Fragen beant-wortet die Energieagentur Zollernalb unter
Tel.: 07433/92-1385

Der Online-Vortrag ist Teil der Wärmewochen BW 2025, einer landesweiten Informations-kampagne von Zukunft Altbau, dem vom Umweltministerium Baden-Württem-berg geförderten Informationsprogramm, in Kooperation mit den regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen im Südwesten. Ziel der Aktion ist es, Bürgerinnen und Bürger rund um die Themen Heizen, Energieeffizienz und klima-freundliche Wärmeversorgung zu informieren und prakti-sche Wege für die Energiewende im eigenen Zuhause auf-zuzeigen. Weitere Veranstaltungen sowie detail-lierte In-formationen zum Programm der Wärmewochen BW 2025 gibt es unter www.waermewochen-bw.de



Aktuelles aus der Kindertagespflege

Betreuungsplätze für U3-Kinder bei Tagesmüttern und Tagesv Vätern

Sie sind auf der Suche nach einem Betreuungsplatz für Ihr Kind? Dann unterstützen wir Sie gerne und schauen ge-meinsam mit Ihnen nach einer passenden Kindertagespfle-gestelle. Gut für Sie zu wissen: Die öffentliche Förderung von Betreuungsplätzen für U3-Kinder in Kindertages-pflege und Kitas ist in unserem Landkreis gleichgestellt.

Die Kindertagespflege ist ein familiennahes Angebot, bei dem Ihr Kind in den privaten Räumen oder in anderen ge-eigneten Räumen von einer qualifizierten Tagesmutter bzw. einem Tagesvater Ihrer Wahl betreut wird. Als zerti-fizierter Bildungsträger ist der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. vom Landkreis mit der umfassenden fachli-chen Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen beauf-tragt. Die Teilnahme an der Grundqualifizierung sowie an weiteren jährlichen Fortbildungen ist eine der Vorausset-zungen, um als Tagesmutter oder Tagesvater eine Pflege-erlaubnis durch das Jugendamt zu erhalten

Grundqualifizierung zur Kindertagespflegeperson – Kurs startet am 19.11.2025

Arbeiten Sie gerne mit Kindern und sind Sie gern Ihre ei-gene Chefin / Ihr eigener Chef? Dann melden Sie sich bei

uns. Die Kindertagespflege ist eine wichtige Säule der Betreuungsangebote im Land. Die Kinder werden in den privaten Räumen der Kindertagespflegeperson oder in anderen geeigneten Räumen betreut. Sie ist dadurch eine familiennahe Form der Kinderbetreuung. Als Tagesmutter oder Tagesvater haben Sie die Möglichkeit, Ihr Angebot individuell zu gestalten und gut auf die Bedürfnisse der Kleinen, wie auch deren Eltern abzustimmen. Dafür braucht es Menschen, die Interesse und Freude an dieser anspruchsvollen Tätigkeit haben. Damit die Betreuung der Tageskinder gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater umfassend vor. Wir vermitteln Ihnen Grundkenntnisse in Frühkindlicher Pädagogik und Entwicklungspsychologie, klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf und beraten Sie beim Aufbau Ihrer Kindertagespflegestelle. Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten. Sie findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursabschnitten statt, einem tätigkeitsvorbereitenden Teil und einem tätigkeitsbegleitenden Teil, bei dem Sie schon mit der Betreuung beginnen.

Wenn Sie weitere Fragen zu freien Betreuungsplätzen oder zur Grundqualifizierung Kindertagespflege haben, rufen Sie uns an! Wir informieren und beraten Sie gerne: **Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege. Wir beraten Sie gerne!**

Telefon: 07433 – 381671 oder

Email: info.tagespflege@jufoe-zak.de



Informationsabend für werdende Eltern am Zollernalb Klinikum

Das Zollernalb Klinikum lädt werdende Eltern herzlich zu den monatlichen Informationsabenden

ein. Die Veranstaltungen bieten umfassende Informationen rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten Tage mit Ihrem Baby. Neben einem Vortrag erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, den Kreißsaal und die Entbindungsstation zu besichtigen. Ein erfahrenes Team aus Hebammen und Ärzten steht für Fragen zur Verfügung.

Der nächste Termin findet am Dienstag, 18. November 2025 um 19 Uhr in der Cafeteria des Zollernalb Klinikums in Balingen statt.

Die Informationsabende finden jeden dritten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr statt, sofern der Tag kein Feiertag ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schulen



Hochschule
Albstadt-Sigmaringen
Albstadt-Sigmaringen University

Studieninformationstag an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Albstadt/Sigmaringen. Wie läuft ein Studium eigentlich ab? Wie sehen Labore aus, und kann man hier auch richtig praktisch arbeiten? Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt es beim landesweiten Studieninformationstag am Mittwoch, 19. November, auch an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen. Schülerinnen und Schüler können an beiden Standorten ab 9:30 Uhr den Campus entdecken,

an Workshops teilnehmen, Laborluft schnuppern oder Vorlesungen erleben. Studierende sowie Professorinnen und Professoren stehen für alle Fragen bereit, und das Mittagessen in der Mensa gibt's kostenlos dazu.

Studium hautnah erleben

Die Hochschule stellt nicht nur alle Bachelorstudiengänge vor, sondern zeigt auch, wie unterschiedliche Studienmodelle funktionieren – zum Beispiel das Orientierungssemester oder das Kombistudium, bei dem Studium und Berufsausbildung kombiniert werden.

Programm Campus Albstadt

Maschinenbau-Interessierte können eigene Projekte ausprobieren – die Themen reichen von 3D-Druck über Virtual Reality bis zur Roboterzelle. Wer sich für Textil- und Bekleidungstechnologie interessiert, lernt bei einem Rundgang durch die Labore aktuelle Projekte kennen und kann eigene Schlüsselanhänger gestalten. Die Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen sowie Digital Technology & Consulting veranstalten Workshops zu Themen wie ChatGPT, Metaverse und „Drohnen live – Drohnen selber fliegen“. An der Fakultät Informatik geht's ebenfalls spannend zu: Cyberpsychologie, IT-Sicherheit oder Vorlesungen zu Betriebssystemen und E-Business geben einen echten Einblick ins Studium. Wer neugierig ist, kann dort direkt ausprobieren, wie Informatik in der Praxis funktioniert.

Programm Campus Sigmaringen

In Sigmaringen gibt es vielseitige Einblicke ins Studium an den Fakultäten Life Sciences (Naturwissenschaften) und Business Science and Management (Wirtschaft). Es stehen Campus- und Laborführungen sowie geballte Informationen zu Studiengängen und -modellen auf dem Programm. Im Foyer werden in lockerer Atmosphäre alle Fragen rund ums Studieren an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen beantwortet.

Alle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es online: www.hs-albsig.de/sit25

Vereinsnachrichten

Musikverein Zimmern unter der Burg

Am **Sonntag, den 23. November 2025** findet ab **9.30 Uhr** in der Gemeindehalle in Zimmern unter der Burg das 6. Vorspielfrühstück des Musikvereins statt.

Die Jungmusiker des Musikvereins geben ab ca. 10.30 Uhr ihr Können zum Besten.

Ein weiteres Highlight bietet die Jugendkapelle, welche unterhaltsame Stücke vortragen wird.

Im Anschluss können Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, mit Interesse am Erlernen eines Instrumentes, gerne Instrumente ausprobieren.

Bei genügend Interessenten wird ein neuer Instrumentalkurs angeboten.

Der Musikverein freut sich auf viele Gäste und lädt herzlich zu einem reichlichen Frühstück und gemütlichen Beisammensein ein.

Sportverein Zimmern unter der Burg

Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: 19.30 - 21.00 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 -10.30 Uhr

Seniorengymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

Mittwoch: 20.00 - 21.15 Uhr

Tanz dich Fit **ZUMBA** mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

Donnerstag: 19.00 – 21.00 Uhr Tischtennis

19.30 Uhr bis 21.30 Badminton

Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Öffnungszeiten

Montag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstag: geschlossen

Mittwoch: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr u.

13:00 Uhr – 17:00 Uhr in Dotternhausen

Donnerstag u. Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

St. Jakobuskirche Zimmern u. d. B.

MESNER/IN GESUCHT:
Allein oder als Team
AB JANUAR 2026



Wir bieten:
ein himmlisches Umfeld mit Aussicht
auf innere Ruhe; stimmungsvolle,
traditionelle Feste und Feiern im
Jahreskreis; einen Arbeitsplatz im
wunderschönen, neugotisch erbauten
Gotteshaus; den besten „Chef“ der Welt;
gute Einarbeitung und Unterstützung...

Wir erwarten:
Freude am Dienst in und um die Kirche;
eine gute und zuverlässige Seele;
himmlisches Engagement....



??
**Ihr habt Fragen zu Zeitumfang,
Entlohnung, Aufgabenbereich
oder sonstigem?**
Dann stehen euch sehr gerne
Luzia Scheible (07427/1477),
Anja Schwarz (07427/931009) oder die
Kirchengemeinderäte zur Verfügung.

Einladung zu den Gottesdiensten in der Gemeinde

09.11. 31. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Wortgottesfeier

11.11. St. Martin Kindergarten

17.30 Uhr St. Martinsfeier mit Kindergarten

15.11. Vorabend zum 33. Sonntag in Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse

23.11. Christkönig Sonntag

09:00 Uhr Wortgottesfeier (G. Referent)

**30.11. Wir verweisen auf die Gottesdienste in der
Seelsorgeeinheit**



Beerdigungsdienst

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an:

Diakon Stephan Drobny, Tel. 0178 5645033

stephan.drobny@drs.de

AKTUELLES, einen IMPULS und weitere Gottesdienste
finden Sie unter www.stadtkirche-schoemberg.de

GOTTESDIENSTE in der Seelsorgeeinheit

Mittwoch 05.11.2025 in Schömburg

18:30 Uhr eucharistische Anbetung

19:00 Uhr Abendmesse

Mittwoch 05.11.2025 in Ratshausen

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Hl. Messe

Samstag 08.11.2025 Vorabend zu Weihe der

Lateranbasilika in Ratshausen

19:00 Uhr Hl. Messe Martinuskollekte

Samstag 08.11.2025 Vorabend zu Weihe der

Lateranbasilika in Dautmergen

19:00 Uhr Hl. Messe Martinuskollekte

**Sonntag 09.11.2025 Weihe der Lateranbasilika in
Weilen u.d.R.**

09:00 Uhr Hl. Messe Martinuskollekte

**Sonntag 09.11.2025 Weihe der Lateranbasilika in
Zimmern u.d.B.**

09:00 Uhr Wortgottesfeier (Team)

Martinuskollekte

**Sonntag 09.11.2025 Weihe der Lateranbasilika in
Dotternhausen**

09:00 Uhr Hl. Messe + Spendenübergabe FV
Martinuskollekte

**Sonntag 09.11.2025 Weihe der Lateranbasilika in
Schömburg**

10:30 Uhr Hl. Messe Martinuskollekte

**Sonntag 09.11.2025 Weihe der Lateranbasilika in
Schörzingen, Hausen a. T.,
Dormettingen**

entfällt wir verweisen auf die
Seelsorgeeinheit

Dienstag 11.11.2025 in Dotternhausen

17:00 Uhr Patrozinium, Kindergottesdienst anschl.
St. Martin Umzug (Diakon)

Mittwoch 12.11.2025 in Ratshausen

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 12.11.2025 in Schömburg

18:30 Uhr eucharistische Anbetung

19:00 Uhr Abendmesse

Palmbühlnachrichten

Sekretariat: Pfarramt Schömburg Tel. 07427/ 2509

Aktuelle Informationen:

<https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de>
Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl,
Tel. 0174 1057563, Mail: mholl@drs.de

AnsprechBar am 31. Oktober

Beim Angebot der AnsprechBar steht am Freitag 31.10. ein ehrenamtlicher Seelsorger von 15.30 – 17.30 Uhr als aufmerksame Zuhörer oder ZuhörerIn zur Verfügung: Bei warmem Wetter im Freien, ansonsten im Pfarrhaus, haben sie ein „hörendes Herz“ für alle, die kommen.

Angebote der AnsprechBar von November bis April

In der kalten Jahreszeit ist das Angebot der AnsprechBar zweigeteilt:

1. AnsprechBar - auf Anruf

Wer ein Einzelgespräch mit einem Seelsorger/ einer Seelsorgerin im Pfarrhaus auf dem Palmbühl möchte, wendet sich an Michael Holl und gibt einen Wunschtermin an. Michael Holl klärt, wer vom Team der AnsprechBar Zeit hat und gibt Bescheid.

2. AnsprechBar – Offenes Treffen mit Impuls

Jeden Monat gibt es an einem Freitagnachmittag von 15.30 – 17.30 Uhr ein offenes Treffen mit Kaffee und Gebäck im Pfarrhaus. Zu Beginn gibt es einen Gesprächsimpuls. Die MitarbeiterInnen der AnsprechBar sind auch zu einem Einzelgespräch bereit. Vorgesehene Termine: 21.11., 12.12., 23.1., 6.2., 20.3., 17.4.

Beim ersten Treffen am 21. November gibt es zu Beginn einen Impuls zum sog. Bartimäus-Prinzip.

Besinnungstag „Mensch, Martin!“

Am Samstag, 8. November 2025 steht von 9-16 Uhr der Hl. Martin im Rampenlicht. Nach einem gemeinsamen Frühstück erfahren wir mehr über das Leben und Wirken des Heiligen. Nachmittags tauschen wir uns aus über die Geschichte vom Barmherzigen Samariter und die Frage: „Wer ist mein Nächster?“

Der Besinnungstag wird von einem Team um Wallfahrtsseelsorger Michael Holl moderiert und mündet in eine Andacht.

Kosten 10.- Euro, ohne das Mittagessen in der Pizzeria.

Um Anmeldung bis 5.11.25 wird gebeten.



**Evangelische
Kirchengemeinde
Tübingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Gemeindebüro Tübingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Tübingen, Tel. (07427) 3294,

Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Mo. 9.30 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: bettina.huonker@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/ 4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Tübingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Gottesdienste

Sonntag, 09. November 2025 Drittl. So. d. KJ

...Amtsblatt Zimmern u.d.B. Nr. 45/2025 vom 05.11.2025

10.00 Uhr Krabbel-Gottesdienst mit dem Team
10.00 Uhr SUZ-Gottesdienst in Endingen mit
Pfarrer Dr. Martin Brändl
10.15 Uhr EINS-Gottesdienst in Schömberg mit
Pfarrer Stefan Kröger mit Einzelsegnung

Mittwoch, 12. November 2025

15.15 Uhr Konfi-Unterricht in Endingen

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Sonntag, 16. November 2025. Vorletzter So. im KJ

10.15 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit
Pfarrer Stefan Kröger mit Taufe von Lea
Karle

09.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit
Pfarrer Stefan Kröger in Erzingen

10.00 Uhr Gottesdienst in Endingen mit Pfarrer Dr.
Martin Brändl

14.00 Uhr Gedenkfeier auf dem KZ-Friedhof in
Schömberg mit Dekan Schneider, Pfarrer
Kröger und dem MV Erzingen

**Um 9.00 Uhr beginnt der Gottesdienst mit Vorläuten.
Um 10.00/10.15 Uhr wird nachgeläutet.**

Hinweise:

Kinderkirche

Unsere Kinderkirche findet meistens im 2-wöchigen Rhythmus Sonntag vormittags 10.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Für nähere Informationen und Termine dürft ihr Euch gerne bei Sarah Hölle per Whats-App oder telefonisch melden. Tel. 0176-99639083.

Urlaub Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist wegen Urlaubs vom 27.10.- 09.11. nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in der Zeit bei dringenden Fällen an das Pfarramt in Erzingen.

Lebendiger Adventskalender

Es ist wieder so weit. Der Advent steht vor der Tür und die Planung für den lebendigen Adventskalender läuft. Ziel ist, dass wieder 24 Fenster im Ort geschmückt werden. Wie im vergangenen Advent soll es wieder stille Fenster, die sich im Laufe des jeweiligen Tages öffnen und auch laute, bei denen wir uns treffen, um miteinander zu singen und zu sprechen, geben.

Wer gerne mitmachen und ein Fenster schmücken möchte, wird gebeten, sich bis spätestens 13. November 2025 bei Susanne Reckling entweder telefonisch unter 07427 7389 oder per Mail susanne.reckling@web.de zu melden.

Seniorenachmittag, 13.11.25

Herzliche Einladung an alle interessierten Personen, ältere Menschen und deren Angehörigen. Frau Rath vom Pflegestützpunkt Zollernalb, Beratungsstelle Balingen informiert über kleine Hilfen, die den Alltag im Alter erleichtern.

Neben Informationen und Gesprächen gibt es einen Kaffee und Hefezopf.

Das Mitarbeiter-Team freut sich auf alle, die kommen.

sonstiges



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Zollernalb e.V.

**Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.
Neuer PEKiP-Kurs beim DRK Balingen ab 18. November 2025**

Für Eltern mit Babys von drei bis sechs Monaten: Das Prager Eltern-Kind-Programm (PEKiP) unterstützt die frühkindliche Entwicklung durch Spiel, Bewegung und Austausch in der Gruppe. Der Kurs findet dienstags um 13:00 Uhr in den Räumen des DRK Balingen statt. Jetzt anmelden und die ersten Monate bewusst erleben. Anmeldung unter 07433 / 90 99 13 oder über die Homepage drk-zollernalb.de

Eltern-Baby-Kurse (Elba) Zeit und Raum für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr: Austausch, Spiel, Entspannung und Unterstützung für die neue Familiensituation.

Freie Plätze für Babys von 3–6 Monaten: dienstags, 10:15–11:30 Uhr in Balingen.

Für Babys von 6–9 Monaten: montags, 08:45–10:00 Uhr in Balingen

Für Babys von 3–6 Monaten: freitags, 08:45–10:00 Uhr in Hechingen

Alle Kurse bestehen aus 10 Einheiten à 75 Minuten. Ein Quereinstieg ist bei allen Kursangeboten möglich. Anmeldung unter www.drk-zollernalb.de

Die DRK-Reisebegleiter laden am Sonntag, den 30.11.2025 (abgeänderter Termin) zur Tagesreise „Gänse-schiff“ ein. Dort erwartet Sie eine Schiffsrundfahrt mit Gänseessen vom Buffet (u. a. Gänsekeule, Krustenbraten, Rotkohl, Klöße, Spätzle). Eine schöne Gelegenheit, dem Partner oder der Partnerin einen freien Sonntag in der Küche zu schenken. Anschließend geht es weiter nach Feldberg-Bärental in den Schwarzwald. Im WÄLDER: Genuss gibt es Kaffee und Kuchen sowie Einkaufsmöglichkeiten im Landmarkt mit regionalen Produkten. Die Reise wird von erfahrenen, ehrenamtlichen DRK-Reisebegleiterinnen und -Begleitern betreut. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Infos und Anmeldung beim DRK-Kreisverband Zollernalb e.V., Frau Elvira Brünle, Tel. 07433 9099843.

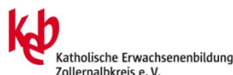
Bitte werde Fördermitglied - für nur 25 € pro Jahr! Damit wir stark bleiben für morgen. Jede neue Fördermitgliedschaft beim DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. stärkt den Bevölkerungsschutz im Zollernalbkreis – für mehr Sicherheit und Menschlichkeit bei uns hier vor Ort. Wir brauchen neue Fördermitglieder, denn nur dank deren Beiträge können wir viele wichtige Aufgaben, insbesondere im Ehrenamt, umsetzen.

Jetzt anmelden und weitersagen:

www.drk-zollernalb.de/start/mitgliedschaft

Sie haben noch Fragen? Dann rufen Sie uns an unter 07433 / 9099-30 oder 07433 / 9099-816

Der DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen) hat für Sie sowohl zum Stöbern und Einkaufen als auch zur Spendenabgabe zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag und Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch und Freitag 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für Gesundheit, Sport, Familie, Kinder, Bildung und Kreativität. Offen für alle – unabhängig von Konfession und Herkunft.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Achterbahn der Gefühle – Glück und Leid hochsensibler Kinder Vortrag mit Gespräch, Freitag, 07. Nov., 19 – 21:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Offenes Cafe für Alleinerziehende – in Albstadt

Samstag, 08. Nov., 9:30 – 11:30 Uhr, Albstadt-Ebingen, Gemeindehaus Marienheim

Besinnungstag: Mensch Martin!

Besinnungstag für Suchende, Betende, Enttäuschte und Fragende, Samstag, 08. Nov., 9–16 Uhr,

Schömburg, Palmbühl, Bruderhaus

Immunsystem stärken mit Jin Shin Jyutsu

Online-Selbsthilfekurs, Montag, 17. Nov., 19 – 21:30 Uhr

Mentale Stärke – Sich selbst und andere besser verstehen

Seminar, Dienstag, 18. Nov., 18 – 21 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Neue Energie durch Entspannung – Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training u. mehr

Kurs ab Mittwoch, 19. Nov., 20 – 21 Uhr, 5x, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Entspannung durch bewusstes Atmen

Kurs ab Donnerstag, 20. Nov., 19:30 – 20:30 Uhr, 5x, Geislingen, Bürger-Vereinsheim „Harmonie“

Taschenliebe – Stoff Shopper selber nähen

Nähworkshop, Freitag, 21. Nov., 15 – 19 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Ein Funken Pluriversum – Mit Alberto Acosta und dem Grupo Sal Duo

Impulse für eine gerechte Zukunft. Sonntag, 23. Nov., 19 Uhr, Balingen, b2 Biomarkt

Gedächtnistraining – für einen fitten Geist

Seminar, 2-teilig, Montag, 24. Nov. und 01. Dez., 14:30 – 16 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Kinder vor sexuellem Missbrauch schützen

Online Vortrag aus der Reihe „We are family – Familie in allen Facetten“, Dienstag, 25. Nov., 19:30–21 Uhr

Das habe ich schon 100-mal gesagt ...!

Digitaler Elterntreff – Online Vortrag mit Gespräch, Dienstag, 25. Nov., 20 Uhr

Offenes Cafe für Alleinerziehende – in Balingen

Samstag, 29. Nov., 9:30 – 11:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Grenzen setzen ohne zu verletzen – aus der Reihe „We are family – Familie in allen Facetten“

Online-Vortrag, Donnerstag, 04. Dez., 19:30–21 Uhr

Geschichten aus der Stadt Balingen – „Handwerk im Wandel der Zeit“

Stadtführung, Sonntag, 07. Dez., 14–15:30 Uhr, Balingen, Friedhofkirche (Parkplatz)

Wilde Nadelbaumküche

Workshop, Montag, 08. Dez., 19 – 21:15 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Jesus, Maria, der Josef und ich – Die Weihnachtsgeschichte als Lebensphilosophie

Lesung mit Franz Wohlfahrt, Dienstag, 16. Dez., 19 Uhr, Balingen-Frommern, kath. Gemeindehaus

Adventssingen am 4. Advent – auf dem Palmbühl

Sonntag, 21. Dez., 16 Uhr, Schömburg, Palmbühl

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de



Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2025/2026

das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den

Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2025 361 Lehrstellen in 259 Betrieben und für das Jahr 2026 bereits 255 Lehrstellen in 169 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 224 Praktikumsplätze ausgeschrieben. Für den Landkreis Zollernalb sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2025 sind aktuell 82 Lehrstellen in 51 Betrieben ausgeschrieben und 46 Ausbildungsplätze in 35 Betrieben für 2026 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 53 Praktikumsplätze veröffentlicht. Für 2025 werden im Landkreis Zollernalb aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 7 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 2 Beton- und Stahlbetonbauer, 4 Elektroniker, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 6 Fachpraktiker für Kfz.-Mechatroniker, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 1 Feinwerkmechaniker, 1 Gebäudereiniger, 2 Industriekaufmann/frau, 1 Kaufmann für Büromanagement, 2 Klempner, 1 Konstruktionsmechaniker, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 12 Maler- und Lackierer, 11 Maurer, 2 Maurer-Studiengang, 1 Mechatroniker, 4 Mechatroniker für Kältetechnik, 4 Metallbauer, 2 Präzisionswerkzeugmechaniker, 2 Raumausstatter, 1 Technischer Produktdesigner, 1 Technischer Systemplaner, 6 Tischler/Schreiner und 6 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de. Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotsuche/> und in der App „Lehrstellenradar“.



Wohnflächeneffizienz: Der oft übersehene Hebel der Energiewende

Bestand beleben und anders nutzen – statt neu bauen

Für gutes Wohnen auch in Zukunft ist es notwendig, ungenutzte Wohnflächen stärker zu nutzen und neue Wohnformen auszubauen.

Immer mehr Raum für jede und jeden: In Deutschland wächst die Wohnfläche pro Kopf kontinuierlich. Das hat Folgen. Der zusätzliche Flächen-, Baustoff- und Energiebedarf aufgrund neuer, meist großzügigerer Wohnungen und Eigenheimen frisst die Fortschritte der vergangenen Jahrzehnte bei der Energieeffizienz wieder auf. Zeit, einen oft übersehenen Hebel der Energiewende umzulegen – die Wohnflächeneffizienz. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Mit Wohnflächeneffizienz ist die bessere Nutzung der vorhandenen Wohnflächen gemeint – etwa durch Cluster-Wohnungen, Wohnungsteilungen nach dem Auszug der Kinder oder von bislang nicht genutztem Wohnraum im Keller oder Dach.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Laut Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie ist der Raumwärmebedarf pro Quadratmeter Wohnfläche und Jahr von rund 250 Kilowattstunden im Jahr 1970 auf knapp

150 Kilowattstunden im Jahr 2020 gesunken – ein stolzes Minus von rund 45 Prozent. Die durchschnittliche Wohnfläche pro Kopf ist in diesem Zeitraum hingegen von rund 25 auf über 47 Quadratmeter gewachsen und hat sich damit fast verdoppelt. Auch in den vergangenen Jahren ist die Tendenz weiter steigend: Ende 2024 lag die Wohnfläche pro Kopf bei gut 49 Quadratmetern. Daher bleibt der Wärmebedarf pro Person relativ konstant. Die Gründe für die steigende Wohnfläche sind vielfältig: Noch immer werden viele Eigenheime und große Wohnungen gebaut, dabei wohnen immer weniger Menschen in einem gemeinsamen Haushalt. Auch die Zahl der Ein-Personenhaushalte ist deutlich gestiegen. Doch es gibt bereits vielversprechende Möglichkeiten, energie- sowie wohnflächeneffizient und trotzdem bedürfnisorientiert zu wohnen. Fachleute sprechen hier von Suffizienz beziehungsweise suffizientem Wohnen.



LBS

Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Thomas Hoch
07433-9087-14
thomas.hoch@lbs-sued.de



Sozialstation
Oberes Schlichemtal-Rosenfeld

**Für einander da!
Fürsorglich an Ihrer Seite**

Ambulante Pflege
Wacholderweg 7
72348 Rosenfeld
T: 07428 94530-0
Brühlstr. 2
72355 Schömburg
T: 07427 7525

Tagespflege
Frauenberggasse 7
72348 Rosenfeld
T: 07428 9450899
Brühlstr. 2
72355 Schömburg
T: 07427 5343999

**Wie können wir Ihnen
weiterhelfen?**

www.sozialstation-online.info

